



Trittsiegeldokumentation

mittels Fotos

Impressum

Sebastian Kotterba
info@alwaystracking.de

Always tracking
Fährtenlesen und Verwildern
www.alwaystracking.de

3. Auflage 2020/2021/2024

Es ist nicht gestattet, das Ganze oder einzelne Teile kommerziell zu verwenden,
zu verändern, zu kopieren oder weiterzuverarbeiten.



Über mich

Mein Name ist Sebastian Kotterba und schon lange bin ich mit Rucksack und Zelt in der Welt unterwegs. Doch erst als ich mit dem Fährtenlesen in Berührung kam, begann sich meine Welt drastisch zu verändern. Tierspuren identifizieren und Geschichten daraus lesen. Fährten folgen, um schließlich das Tier zu sehen - wow! Ich bin zutiefst fasziniert von diesem alten Wissen. Weites Wandern, wie ich es bisher tat, ist von nun an kaum noch möglich. Zuviel gibt es zu entdecken, oft direkt vor der Haustür.

Ich habe eine Ausbildung als Wildnispädagoge (Wildnisschule Wildniswissen) und Fährtenleser (zertifiziert nach CyberTracker) absolviert. Seit 2020 gebe ich meine Erfahrungen im Fährtenlesen mit großer Freude weiter. Ich unterrichte und begleite Interessierte im Spurenlesen. In meinen Kursen erlangen sie das nötige Wissen um Tierspuren lesen zu können. Ich biete Online- und Präsenzkurse im Fährtenlesen und im Verwildern an.

Mit meiner Familie lebe ich im Altmühlthal und warte sehnüchrig darauf, dass meine drei Kinder alt genug sind, um mit mir Spurenlesen zu gehen.

Inhalt

Einleitung	4
Wo wurde die Spur gefunden	4
Gangart und Spurgruppen	5
Trittsiegel	6

Einleitung

Für eine vergleichbare Fotodokumentation werden folgende Schritte empfohlen:

- 1) Foto der Gegend wo die Spur gefunden wurde
- 2) Foto der Gangart bzw. Gruppe von Spuren
- 3) Foto vom Trittsiegel mit Lineal und ohne Lineal

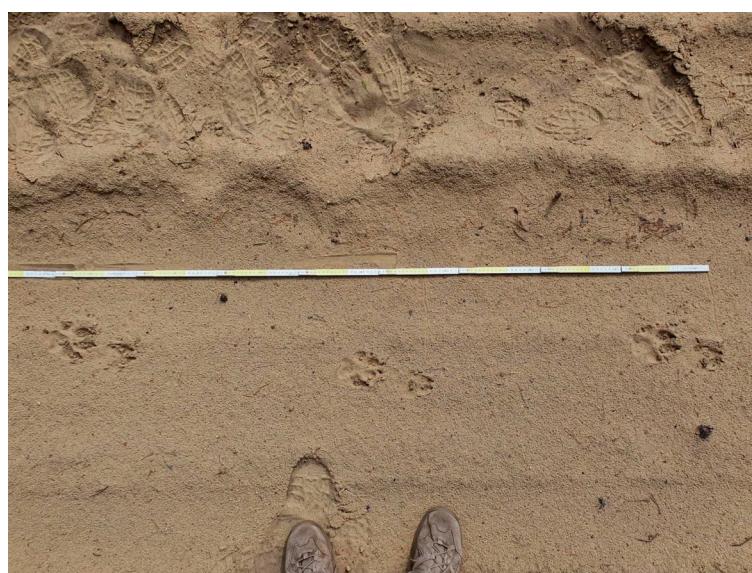
1) Wo wurde die Spur gefunden?

Fotografiere in Laufrichtung des Tieres. Es sollte gut erkennbar sein, in was für einer Gegend es unterwegs war. Den größten Ausschnitt im Bild sollte der Boden mit der Spur einnehmen. Ich mache oft zusätzliche Aufnahmen der Gegend, um beim Auswerten der Bilder ein besseres Gefühl zu bekommen.



2) Gangart und Spurgruppen

Aus diesen Bild muss die Gangart des Tieres hervorgehen. Verwende, wie bereits erläutert, ein nicht reflektierendes Lineal mit Farbunterteilung, das gut zur Oberfläche passt. Das können für Schlamm und Schnee unterschiedliche Lineale sein. Mach das Foto wieder in Laufrichtung des Tieres. Leg das Lineal einige Zentimeter neben die Spur. Ein Bild direkt von oben auf die Spurgruppe oder mehreren Einzelabdrücken soll die Schrittänge erkennbar machen.



3) Trittsiegel

Diese Bilder zeigen die Trittsiegel: jeweils Vorderfuß, Hinterfuß oder Doppelabdruck. Fotografiere diese Trittsiegel nach dem Messen und kennzeichne sie entsprechend, damit du sie später wieder zuordnen kannst. Für mich hat es sich bewährt, ein Foto mit Maßstab und eines ohne zu machen. Mache die Fotos wieder direkt von oben. So ist es später auch möglich die Spuren am Computer zu vermessen. Mache wieder mehrere Fotos um sicherzugehen. Oft passiert es, dass ein Grashalm statt dem Abdruck fokussiert wurde. Gehe so nah ran wie möglich, fülle fast das ganze Foto aus, lasse aber trotzdem ein paar Zentimeter Abstand zu den Rändern.



Achte beim Fotografieren auf Verschlusszeit und Blende deiner Kamera. Eine lange Verschlusszeit führt häufig zu Bewegungsunschärfe auf dem Foto. Eine niedrige Blendenzahl führt zu einer zu geringen Schärfentiefe.

Archiviere deine Fotos sofort nach deiner Rückkehr nach Hause. Gib jedem Foto einen sinnvollen Namen und ein Datum, wenn dies nicht schon automatisch geschehen ist. Zum jetzigen Zeitpunkt scheint dir jeder Abdruck auf den Fotos logisch. Aber nach ein paar Monaten oder Jahren wirst du froh sein, gut archiviert zu haben.